1 *AGC Interpane*

2 *GPF Innovation*

3 *Remmers*

4 *EQ-3*

1 App simuliert Schalldämmung

Die Acoustics App von AGC Interpane simuliert die Schalldämmwirkung neuer Fenster und hilft Verbrauchern, das für sie am besten geeignete Schalldämmglas zu wählen. Die App ermöglicht es dem Anwender zunächst, verschiedene, häufig auftretende Lärmbelastungen, resultierend aus dem Gebell von Hunden oder dem Stadtverkehr, bei geöffnetem Fenster zu simulieren.

Das sei wichtig, wie der Anbieter betont: Das Gebell von Hunden liege in einem anderen Spektrum als Verkehrslärm. Im Anschluss bilanziert die App die Dämmwirkung unterschiedlicher Verglasungstypen bei geschlossenem Fenster. Die Applikation vergleicht neun Aufbauten, vom Einfachglas bis hin zur Dreifach-Isolierverglasung mit Schallschutz-Features. Dazu misst die App laut AGC den realen Schallpegel in Dezibel.

Für jeden Aufbau liefert die Anwendung ein Datenblatt mit technischen Daten bezüglich Lärmschutz, Sicherheit und Wärmedämmung. Das Datenblatt versendet der Nutzer anschließend per E-Mail. Zusätzlich informiert die Anwendung zu den Themen Lärm, Lärmschutz und Schallschutz. Die Acoustics App laden Interessierte kostenlos über iTunes (Apple) und Google Play (Android) herunter.

www.interpane.com

2 parallel ausstellen

Das Schweizer Unternehmen GPF Innovation hat das rahmenlose Parallelaustell-Fenster (RLPAF) entwickelt. Ein Dreifach-Isolierglas in einem Korsett aus Kunststoff und Aluminiumprofilen mit integrierten Antriebsmotoren und Verriegelungsmechanik kombiniert mit Ganzglasoptik: Diese Anforderungen haben die Entwickler in einem Produkt vereint. Das Unternehmen ließ die Konstruktion nach der Schweizer Norm SN EN 13830 am großen Fassadenprüfstand in Horw auf dem Campus der Hochschule Luzern (HSLU) T&A prüfen.

Im geschlossenen Zustand erkennt der Betrachter weder von außen noch von innen einen Unterschied zu einer festverglasten Fassade. Durch den guten Lüftungsquerschnitt des Parallelaustell-Mechanismus und den damit verbundenen Kamineffekt bietet das Element eine sehr gute Lüftungsleistung. Mit einem Dreifach-Isolierglas erreicht RLPAF einen U_{cw}-Wert von 0,9 W/m^{2}K. Ohne Flügelrahmen vergrößert sich die Ausstelldistanz im Vergleich zu ähnlichen Modellen. Der Austausch von beschädigten Flügeln gehe dank weniger Anbauteile und kompakter Bauweise schnell von der Hand. Die Integration in die Hausautomation ist möglich.

www.gpf-innovation.ch

3 Lacke für Haustüren

Für das Tischlerhandwerk bietet Remmers 1K-Haustür-Lacke: Induline LW-725 schützt als farbloser Überzuglack hoch pigmentierte Lacksysteme. Fensterbauer setzen das Produkt als lasierende Zwischen- und Endbeschichtung ein. Der Decklack Induline DW-625 tritt als Zwischen- und Endbeschichtung an die Stelle von Fensterlacken, mit denen Haustüren bisher lackiert wurden. Mit ihm erziele der Verarbeiter eine sehr ansprechende Optik, matt oder glänzend, ohne eigens einen farblosen Überzuglack einzusetzen. Beide 1-K-Produkte sind laut Remmers kratzfest, witterungsbeständig und kompatibel mit dem Induline-Beschichtungssystem. So verarbeitet der Fensterbauer die Beschichtung ohne fehlerträchtiges Mischen. Remmers ergänzt die Produktreihe durch einen 1-Komponenter, der durch natürliche Anmutung besteche: Induline NW-740/05. Der Natureffektlack besitzt ähnliche Beständigkeiten wie die oben genannten Haustürenlacke, ist tuchmatt, feuert das Holz nicht an und eignet sich für Rohholzeffekte auf hellen Hölzern, wie Eiche, Lärche und Fichte. Neben Haustüren setzt der Verarbeiter das Produkt auf PU-Basis für Holzfenster, Holz/Alu-Fenster und Wintergärten ein.

www.remmers.de

4 sicheres Türschloss

EQ-3 hat auf der IFA 2016 den smarten Türschlossantrieb Eqiva präsentiert, der Anwendern das komfortable Verriegeln, Entriegeln und Öffnen des Türschlosses vom Smartphone aus via Gratis-App erlaubt. Im alltäglichen Gebrauch läuft die Kommunikation zwischen Türschlossantrieb und Smartphone über eine zusätzlich zur Bluetooth-Schnittstelle verschlüsselte und authentifizierte Funkverbindung. Die bietet nach Anbieterangaben Schutz vor Manipulationen durch Dritte zum Preis von 99,95 Euro (UVP).

Unbefugte Gäste hätten keine Chance: Nur wer den QR-Code auf der mitgelieferten Sicherungskarte einscannt, kann das Schloss mit der kostenlosen App Eqiva Lock bedienen. Die App ist für iOS, Android und Windows Phone verfügbar. Den Türschlossantrieb montiert der Fachmann dank des Batteriebetriebs schnell und einfach ohne Verkabelung, ohne Bohren und von außen unsichtbar.

Dabei bleibt der vorhandene Schließzylinder erhalten, so dass sich der Türschlossantrieb Eqiva auch für Mietwohnungen eignet. Daten gibt der Nutzer abhörsicher ohne Angabe persönlicher Informationen mittels der mitgelieferten Sicherungskarte und der kostenlosen App ein.

www.eQ-3.de

5 *Hueck*

6 *Unilux*

7 *Novoferm*

8 *Hoco*

5 gläserne Alternative

Mit der gläsernen Absturzsicherung für bodentiefe Fenster bietet Hueck eine elegante Alternative zum herkömmlichen Metallgeländer. Jetzt hat der Hersteller den französischen Balkon Lambda FB von Hueck erneut überarbeitet. Dabei erfuhr die Konstruktion laut Hueck nicht nur eine statische Verbesserung, sondern zugleich eine optische Weiterentwicklung. Die senkrecht gehaltene gläserne Absturzsicherung erfüllt nach Angaben des Herstellers die baurechtlichen Auflagen für bodentiefe Fenster, ohne den Gesamteindruck moderner filigraner Glasfassaden zu beeinträchtigen. Die neue, bauaufsichtlich zugelassene Konstruktion ist flexibel einsetzbar. So lassen sich damit bei einer Höhe von bis zu 1.200 Millimeter Glasflächen bis zu 3.000 Millimeter Breite ohne Zwischenstützen realisieren. Dabei wird die Absturzsicherung über senkrechte Trag-Profile mit schmalen Ansichtsbreiten von 54 Millimeter nahezu unsichtbar am Fensterrahmen befestigt. Alternativ dazu liefert das Unternehmen eine Befestigungsvariante mit horizontalen Halteleisten für Glasbreiten von bis zu 1.600 Millimeter. Über optional in das Abdeckprofil integrierte LEDs lassen sich die Verbundglasflächen zudem weiß oder farbig beleuchten.

www.hueck.de

6 präventiver Einbruchschutz

Das Aufbrechen oder Aufhebeln von Fenstern oder Türen gehört mit 77,2 Prozent zu den häufigsten Vorgehensweisen von Einbrechern. Bei Fenstern von Unilux erschwert das Aushebeln die mit dem optionalen Safe-Paket erhältliche Vier-Eck-Pilzkopf-Verriegelung.

Diese Technik verzahnt Flügel und Rahmen. Ein zusätzlich verfügbarer Griff mit Sperrtaste lässt sich nach Angaben von Unilux nur bedienen, wenn die Taste gedrückt bleibt. Dadurch sei die Fensterverriegelung im geschlossenen Zustand arretiert. Einbruchversuche, wie zum Beispiel den Griff in die Öffnungsposition zu drehen, ließen sich dadurch verhindern.

Über das Einschlagen einer Glasscheibe geschehen lediglich elf Prozent der Einbrüche in Einfamilienhäuser. Nichtsdestoweniger sorgt der Bauherr über die Auswahl der Fenster für mehr Sicherheit. Das Sicherheitsglas A1 (Safe III) von Unilux ist eine hoch wärmedämmende Dreifach-Isolierverglasung, die dem Unternehmen zufolge selbst Angriffen wie Steinwurf oder Hammerschlägen standhält. Eine reißfeste Folie zwischen zwei Scheiben sorge für Haftung und Spannung, falls das Glas zerspringt. Unilux-Partner beraten zu individuellen Sicherheitsbedürfnissen.

www.unilux.de

7 Türserie für mehr Spielraum

Mit der Türserie NovoPorta Plano erweitert Novoferm nach eigenen Angaben den Spielraum für Architekten. Die stumpf einschlagende, optional auch mit den Wänden flächenbündig montierbare Tür fertige das Unternehmen in einer Vielzahl von Formaten, Designs und Ausstattungsvariationen. Sie eignet sich für Räume mit Gast- oder Kundenkontakt, wie z.B. Praxen, das gehobene Lounge-, Hotel- und Gastronomieumfeld sowie für anspruchsvolle Büroumgebungen. NovoPorta Plano fertigt Novoferm als ein- oder zweiflügelige Tür in individuell planbaren Größen von bis zu 2.500 mal 2.500 Millimeter. Das Unternehmen stattet das Element mit einer Normverglasung in verschiedenen Fensterformen sowie mit unterschiedlichen Sonderverglasungen aus. Zur Gestaltung stehen dem Kunden verschiedene Optionen zur Wahl.

NovoPorta Plano bietet Novoferm ebenfalls als T30-Feuerschutztür sowie als Rauchschutz-, Schallschutz-, Mehrzweck- oder RC2-Sicherheitstür. Bei der Entwicklung der neuen Türserie konzentrierte sich das Unternehmen nach eigenen Angaben auf den stumpfen Türeinschlag sowie auf den flächenbündigen Mittelanschlag bei zweiflügeligen Varianten.

www.novoferm.de

8 ein Goldstück für den Eingang

Goldstücke 2016 nennt Hoco seine aktuelle Haustürenkollektion, die sich an Bauherren mit gehobenem Anspruch richtet. Die Range fokussiert vier verschiedene Aspekte: Oberflächen, Licht, Intarsien und Design. Das Material Keramik soll dabei optisch und fühlbar neue Akzente setzen; nach Anbieterangaben macht es jede Tür zu einem Unikat. Mit drei unterschiedlichen Struktur-Varianten entsteht eine Oberfläche, die überaus kratzfest ist und sich deutlich von der Massenware abhebe. Lichtakzente sollen eine warme Atmosphäre im Eingangsbereich erzeugen – Hoco stattet seine Aluminium-Haustüren mit LEDs aus. Für den Hausbesitzer vereinfacht die Beleuchtung das Aufschließen und empfängt ihn stimmungsvoll zu Hause; Einbrecher würden abgeschreckt. Die Range Hoco Intarsien vereint besonders edle Lösungen.

Plane Intarsien und filigrane Lisenen sorgen für eine feine Anmutung und aufgrund der flächenbündigen Verarbeitung für gute Reinigungseigenschaften. Die Serie Hoco Design verbindet ausgewählte Materialien mit künstlerischer Inspiration. Die Aluminium-Haustüren der Kollektion Goldstücke 2016 bieten dank Vierfachverriegelung eine erhöhte Sicherheit.

www.hoco-fenster.de